

Inhalt

Einführung	7
1. Begrenzung und Zäsuren der Epoche	7
2. Hauptprobleme der Zeit des frühen Christentums . .	10
3. Die Quellsituation	12
 I. Die Ausbreitung des Christentums in den ersten drei Jahrhunderten	17
1. Missionsziele und -motivationen in urchristlicher Zeit	17
2. Missionsmethoden	19
3. Die geographische Ausbreitung des Christentums	21
4. Die soziale Verbreitung des Christentums	23
5. Äußere Bedingungen der Ausbreitung	27
6. Gründe für die Ablehnung des Christentums . . .	30
 II. Christen und Juden	34
1. Der Beginn des Prozesses der gegenseitigen Entfremdung	34
2. Die christliche theologische Verarbeitung der Trennung	40
3. Verschärfung der christlichen Polemik	44
 III. Das Christentum in der hellenistisch-römischen Geistes- und Glaubenswelt	53
1. Die Vielfalt der hellenistisch-römischen Welt . .	53
2. Vorbehalte und Polemik gegen das Christentum in den Schichten der Gebildeten	55
3. Unterschiedliche christliche Beurteilungen der hellenistisch-römischen Geisteswelt	61
4. Probleme der christlichen Inkulturation	65
5. Bemühungen um die christliche Identitätsfindung in der hellenistisch-römischen Geisteswelt	69

6. Der christliche Anspruch auf religiöse und geistige Attraktivität	73
IV. Die Christen in der römischen Gesellschaft	78
1. Ambivalentes Verhalten zur Gesellschaft	78
2. Die Christen und der römische Staat	80
3. Die Christenverfolgungen	86
4. Reaktionen der Christen auf die Verfolgungen . .	93
5. Aspekte christlicher gesellschaftlicher Innovation und Attraktivität	97
V. Die Herausbildung der frühkatholischen Kirche . .	101
1. Die Entwicklung fester Leitungsstrukturen	101
2. Die Entwicklung der römischen Gemeinde und des römischen Bischofsstuhles	104
3. Die Entstehung des biblischen Kanons der beiden Testamente	108
4. Die Bekenntnisbildung	110
5. Die Ordnung des gottesdienstlichen und gemeindlichen Lebens	112
Zeittafel	117
Auswahl weiterführender Literatur	119
Glossar	121
Register	123
Nachwort zur zweiten Auflage	127